

O r d n u n g
der
V o r l e s u n g e n

an der
Großherzoglichen Universität zu Würzburg
für das Sommer - Semester 1810.



W ü r z b ü r g.

Gedruckt bey Franz Ernst Nitribitt, Universitäts - Buchdrucker.

Die Vorlesungen werden am 30ten April ihren Anfang nehmen.

Herr Bonitas, bey welchem auf dem Intelligenz - Comtoir im sogen. Kürschnershofe nachzufragen ist, wird den Studierenden gegen die Gebühr, bequeme Quartiere und ihre Preise bekannt machen.

Theologische Facultät.

1. Dogmenlehre.

Professor LOEWENHEIM, nach Eng. Klüpfel institutiones theologiae dogmaticae, täglich früh von 8 — 9 Uhr.

2. Exegese.

Professor FOERTSCH wird die Erklärung der 5 Bücher Mosis fortsetzen, und dann das Buch Job erklären, täglich von 9 — 10 Uhr.

3. Pastoral - Theologie.

Professor KÜNDINGER, nach Schenkl institutiones theologiae pastoralis, täglich früh von 10 — 11 Uhr.

4. Orientalische Philologie.

Professor FOERTSCH wird, nach vorausgeschickter Erklärung der Eigenheiten der Sprache in den Büchern des N. T., das Evangelium Mathaei erläutern, Montag, Mittwochen und Freytag, von 2 — 3 Uhr.

5) *Catechetik und Paedagogik.*

Professor KÜNDINGER, über Catechetik nach Mich. Jgn. Schmidt methodus catechizandi, und über Paedagogik nach Vierthaler, Montags, Mittwochen und Freytags von 3 — 4 Uhr.

* Professor LEINIKER setzt seine Vorlesungen über Kirchengeschichte und Kirchenrecht bis zum nächsten Semester aus.

Juristische Facultät.

I. Rechtskunde.

1) *Juristische Encyclopaedie und Methodologie.*

Professor SCHMIDTLEIN, 3mal wöchentlich in noch zu bestimmenden Stunden.

2) *Naturrecht.*

Derselbe, mit beständiger Rücksicht auf die neuern und neuesten Versuche, besonders auf Fichte's Grundlage des Naturrechts, 3mal in der Woche.

3) *Bürgerliches Recht.*

a. *Römisches Recht.*

α) *Institutionen.*

Professor KLEINSCHROD, nach dem Höpfnerischen Heinecc, täglich in beliebigen Stunden.

β) *Pandecten.*

Professor SCHMIDTLEIN, nach dem Schneidtschen Hellfeld, mit Modification durch eigenen mitzuthellenden Plan, von 9 — 10 — und von 11 — 12 Uhr.

b) *Französisches Civilrecht.*

Professor KLEINSCHROD, nach dem Code Napoléon, in noch zu bestimmenden Stunden.

4) *Teutsches Privatrecht, in Verbindung mit dem fränkischen Rechte.*

Professor METZGER, nach Krüll, in noch zu wählenden Stunden.

5) *Positives Staatsrecht.*

Professor BEHR, das öffentliche Recht des rheinischen Bundes, nach Anleitung seiner systematischen Darstellung des rheinischen Bundes aus dem Standpuncte des öffentlichen Rechts, von 10 — 11 Uhr.

6) *Lehenrecht.*

Derselbe, nach Boehmer, in noch festzusetzenden Stunden.

7. *Criminalrecht.*

Professor KLEINSCHROD, nach Meister, täglich von 8 — 9 Uhr.

8. *Practischer Unterricht (sogen. practicum und relatorium).*

Professor SCHMIDTLEIN, nach Goenner's Anleitung zur juristischen Praxis, Montags, Mittwochen und Freytags von 3 — 4 Uhr.

II. Staatswissenschaft.

1) *Allgemeine Staatslehre als Grundlage sämtlicher Zweige der Staatswissenschaft.*

Professor BEHR setzt seine Vorlesungen hierüber fort, nach der dritten Abtheilung seines Systems der angewandten Staatslehre, täglich von 7—8 Uhr.

2) *Polizeywissenschaft, in Verbindung mit dem Polizeyrechte.*

Professor METZGER, in noch zu wählenden Stunden.

3) *Staatswirthschaft.*

Professor GEIER, nach Vofs, täglich.

4) *Wirthschaftslehre.*

a) *Landwirthschaft.*

Derselbe, nach Weber, täglich früh von 6—7 Uhr.

b) *Forstwissenschaft.*

Professor RAU, nach Medicus Handbuche, 5mal in der Woche.

5) *Gerichtliche und politische Mathematik.*

Derselbe, nach Florencourt, 5mal wöchentlich, in noch zu bestimmenden Stunden.

Medicinische Facultät.

1) *Encyclopaedie der Medicin.*

Professor SPINDLER, nach Conradi, von 10—11 Uhr.

2) *Geschichte der Medicin.*

Derselbe nach Knebel, von 4—5 Uhr.

3) *Anatomie.*

Professor DOELLINGER, täglich von 2—3 Uhr.

Prosector Dr. HESSELBACH ertheilt Unterricht im anatomischen Seciren, Morgens von 9—12- und Nachmittags von 2—4 Uhr.

4) *Vergleichende Anatomie.*

Professor DOELLINGER, nach Blumenbach, täglich von 6—7 Uhr.

5) *Chemie und Pharmazie.*

Professor PICKEL, nach Hermstädt, von 3—4 Uhr.

Derselbe die Chemie über vaterländische Gegenstände, mit Excursionen begleitet, von 6—7 Uhr Abends.

6) *Botanik.*

Professor HELLER, über inn- und ausländische Gewächse, jene, nach seiner demnächst erscheinenden Flora Wirceburgensis, diese nach Wildenow und Persoon, mit besonderer Berücksichtigung der Arznei- und Giftpflanzen, 4mal wöchentlich, früh von 7—8 Uhr.

7) *Oekonomische Pflanzenkunde.*

Derselbe, nach Wistling's Handbuche, an noch zu bestimmenden Tagen und Stunden.

8) *Physiologie.*

Professor DOELLINGER, nach eigenem Lehrbuche, täglich von 3—4 Uhr.

5) *Pathologie.*

Derselbe, allgemeine und besondere, nach Gauß
täglich von 10–11 Uhr.

10) *Allgemeine und besondere Semiotik.*

Professor RULAND, mit vorzüglicher Berücksichtigung der
Diagnostik verwandt scheinender Krankheiten, nach
Gruner.

11) *Materia medica.*

Professor HORSCH, medicinisch - chirurgische Heilmittellehre,
verbunden mit Waarenkunde, nach Gren, 6mal in der
Woche früh von 6–7 Uhr.

Derselbe über Receptirkunst, Sonnabends in noch zu
bestimmender Stunde.

12) *Therapie.*

Professor HORSCH, allgemeine Therapie, nach seinem dem-
nächst erscheinenden Handbuche, viermal wöchentlich.

Professor FRIEDREICH, die besondere, nach Hecker's
Kunst die Krankheiten der Menschen zu he-
ilen, täglich.

13) *Chirurgie.*

Professor MARKARD, theoretische Chirurgie mit Banda-
gen- und Maschinenlehre, nach Arnemann, täglich in
noch zu bestimmenden Stunden.

Auch hält derselbe Uebungen in der Bandagen- und
Maschinenlehre, in mehreren Cursen, nach seiner
demnächst erscheinenden Uebersicht des chirurgi-
schen Verbandes, in passenden Stunden.

Professor BARTHEL VON SIEBOLD praktische Chirurgie, in Verbindung mit der Lehre von den Knochenkrankheiten, mit Vorzeigung der dahin gehörigen Präparate, nach Tittmann, von 2—3 Uhr.

Derselbe giebt Uebungen in den chirurgischen Operationen an Leichnamen in passenden Stunden.

14) *Entbindungskunde.*

Professor ELIAS VON SIEBOLD, nach seinem Lehrbuche (2te Aufl.) von 4—5 Uhr.

Derselbe hält Uebungen in den manual- und instrumental-Operationen, von 5—6 Uhr.

15) *Gerichtliche Arzneywissenschaft.*

Professor RULAND, 5mal wöchentlich.

16) *Medicinische Polizey.*

Derselbe, nach eigenem Entwurfe (Arnstadt 1806.) in noch zu bestimmenden Stunden.

17) *Medicinische Klinik.*

Professor FRIEDREICH, im Jul. Hospitale, täglich um 9 Uhr.

Professor HORSCH, ambulante Klinik, verbunden mit den Geschäften des ärztlichen Staatsdienstes, täglich früh von 7—8 und von 10—11 Uhr.

18) *Chirurgische Klinik.*

Professor BARTHEL VON SIEBOLD, mit Anleitung zum chirurgischen Verbands am Krankenbette, um 8 Uhr Morgens im Jul. Hospitale.

19) *Geburtshülflliche Klinik.*

Professor ELIAS VON SIEBOLD, in der Entbindungsanstalt, nach dem aus seiner Schrift: über Zweck und Organisation der Klinik in einer Entbindungsanstalt bekannten Plane, von 11 — 12, und im nöthigen Falle, um 6 Uhr Abends.

20) *Veterinar-Medicin.*

Professor RYSS, über epizootische Krankheiten, nebst den dagegen wirkenden Medicinal- und Polizeyanstalten, Mittwochen und Samstags früh von 7—8 Uhr.

Derselbe über die Krankheiten der Hausthiere, wöchentlich viermal, von 6—7 Uhr.

Philosophische Facultät.

A) Für die Candidaten des ersten philosophischen Curses

liest

Metaphysik.

Professor METZ, nach eignem Entwurfe, mit zweckdienlicher Benutzung seiner gedruckten Darstellung der Hauptmomente der Kantischen Kritik der reinen Vernunft, und mit beygefügter Geschichte der Philosophie, und Kritik über die andern ältern und neuesten Systeme derselben, früh von 8—9 Uhr.

Naturgeschichte.

Professor BLANK, und zwar Mineralogie nach seinem Handbuche, und die übrigen Theile nach eigenem Entwurfe, von 9—10 Uhr.

Fortsetzung der Anthropologie und Logik.

Professor MERZ, nach seinen Handbüchern, wöchentlich zweymal von 10—11 Uhr.

Geometrie mit Geodäsie.

Professor SCHOEN, nach seinem Lehrbuche, von 2 — 3 Uhr,

Die Wolken des Aristophanes und Cicero's drittes Buch de natura Deorum

erklärt

Professor BLÜMM von 3—4 Uhr.

B) Für die Candidaten des zweyten philosophischen Curses

Xenophon's Oeconomicus und Cicero's Quaestiones academicæ

Professor BLÜMM, von 8—9 Uhr.

Sphärische Trigonometrie und Theorie der Kegelschnitte.

Professor SCHOEN, mit Anwendung beyder Wissenschaften auf sphärische und theoretische Astronomie, nach seinen Lehrbüchern, von 9—10 Uhr.

Fortsetzung der practischen Philosophie als Naturrecht und Ethik, verbunden mit der philosophischen Religionslehre, und nachher Aesthetik mit zweckdienlicher Benützung Kantischer und andrer neuesten philosophischen Schriften.

Professor METZ, von 10—11 Uhr.

Physik.

Professor SORG, nach Hildebrand's Anfangsgründen der dynamischen Naturlehre, von 2—3 Uhr.

Chemie.

Derselbe, nach Hermbstädt's Experimental-Chemie, in einer noch zu bestimmenden Morgenstunde.

Professor ANDRES ist in seinen öffentlichen Vorlesungen wegen seinen übrigen Berufsgeschäften allergnädigst dispensirt.

Die Universitäts-Bibliothek nebst ihrem Lesezimmer ist im Sommer-Semester täglich (die Mitwochen ausgenommen, wenn kein Feiertag in die Woche fällt) früh von 9—12. - und Nachmittags von 2—5 Uhr offen.

Schöne und bildende Künste.

Zeichnungskunst: Koehler.

Kupferstecherkunst: Bitthäuser.

Musik: Froehlich.

Sprachen.

Französische: Mathey, le Blanc.

Englische: Ingram, le Blanc.

Italienische: Corti.

Exercitienmeister.

Rechenkunst: Wagner.

Schreibkunst: Wirth.

Tanzkunst: Morawec.
